



Stadt Norderstedt
z. H. Herrn Dr. Harald Freter
1. Stadtrat
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Vereinsbüro:
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt
Fon 040 - 528 17 08
Fax 040 - 943 61 899
info@eintrachtnorderstedt.de
www.eintrachtnorderstedt.de

Vizepräsident:
Eddy Münch

Fon 040 - 523 48 36
eddy.muench@eintrachtnorderstedt.de

Norderstedt, den 17.04.07

Kopie:
Alle Fraktionsvorsitzenden
der Norderstedter Parteien,
Präsidium Eintracht Norderstedt,
Vorsitzender des Hauptausschusses

1. Gegenüberstellung der verschiedenen Sportplatzbelege
2. Kostenschätzung einer Renovierung der jetzigen „Käfig“- Rasenfläche und des Tennenplatzes
3. Nutzungsdauer der Belagsarten
4. Zusammenfassung

Sehr geehrter Herr Dr. Freter,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit senden wir Ihnen wie besprochen unsere Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten unseres jetzigen Tennen- und Sportrasenplatzes, ergänzend zu unserem Fördermittelantrag vom 12.03.2007, zu.

Bei einem Gespräch am 16.04.2007 bat uns Herr Dr. Freter zu verdeutlichen, warum wir uns für einen Kunstrasenplatz entschieden haben.

Seite 1 von 4

Norderstedter Bank eG
Vereinsregister Nr. 561, Amtsgericht Kiel

Bankleitzahl: 200 691 11

Kontonummer: 111 2813
Steuernummer: 11 290 70626 Finanzamt Bad Segeberg

Dies möchten wir auf diesem Wege tun. Wir haben ein Ingenieurbüro beauftragt, uns bei der Auswahl des Belages für die Renovierung unseres jetzigen Tennen- und Sportrasenplatzes behilflich zu sein.

Um eine Auswahl treffen zu können, haben wir eine Gegenüberstellung der positiven und negativen Eigenschaften der Belagsarten vorgenommen.

Als Grundlage hierfür haben wir Daten des DFB (Deutscher Fußballbund e. V.) und der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung e. V.) verwendet. Hier eine Zusammenfassung der positiven und negativen Eigenschaften der verschiedenen Beläge:

1. Gegenüberstellung der verschiedenen Sportplatzbeläge

Eigenschaften des Sportrasens:

Positive Eigenschaften	Negative Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> -geringe Baukosten gegenüber Kunstrasen -günstiger Kraftabbau -Staubbindung -Sauerstoffproduktion -Temperatenausgleich -gutes Gleitverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> -begrenzte Belastbarkeit -Benutzung stark witterungsabhängig -Verletzungsgefahr auf stark strapazierten Flächen z.B. Unebenheiten -sehr pflegeintensiv

Eigenschaften von Tenne:

Positive Eigenschaften	Negative Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> -geringe Baukosten gegenüber Kunstrasen - bei optimalem Wassergehalt günstiges Gleitverhalten - bei optimalem Wassergehalt günstiger Kraftaufbau 	<ul style="list-style-type: none"> - der Belag mit der höchsten Verletzungsgefahr - starke Staubentwicklung bei unzureichender Bewässerung - Benutzung stark witterungsabhängig, vor allem im Winterhalbjahr - Verschmutzung der Sportkleidung - sehr pflegeintensiv

Eigenschaften von Kunstrasen:

Positive Eigenschaften	Negative Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> - hoher Aufforderungscharakter - weitgehend witterungsunabhängig - sofortige Nutzung nach Schlechtwetterperioden - Förderung des technischen Spiels durch hohe Ebenheit des Belages - hohe Nutzungsintensität - geringe Verschmutzung der Kleidung - geringe Pflegekosten (Grundpflege) - multifunktionale Nutzung z.B. Kleinspielfelder 	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Bau- und Erneuerungskosten - starke Aufheizung bei Sonneneinstrahlung - aus Angst vor Verletzungen individuell gehemmteres Spiel als auf Sportrasenflächen

Seite 2 von 4

2. Kostenschätzung einer Renovierung der jetzigen „Käfig“-Rasenfläche und des Tennenplatzes

Die Aufstellung der in der Anlage beigefügten Kosten für die nötige Renovierung des jetzigen Tennen- und Naturrasenplatzes ergibt aus unserer Sicht eindeutig, dass es wirtschaftlich weitaus mehr Sinn macht, hier in eine zukünftige Kunstrasenfläche zu investieren.

Eine Auswahl des Belages also nur über die Baukosten zu tätigen, halten wir daher für sehr bedenklich.

1. Sanierung des Tennenplatzes gerundet:	167.000,00€
2. Sanierung des Käfigs gerundet:	134.000,00€
Sanierungskosten geschätzt	301.000,00€

Kostenschätzung für Tenne und Käfig In Kunstrasen	630.000,00€
Abzüglich eines Eigenanteils des Vereins von	130.000,00€

Bei dieser Kostengegenüberstellung wird nach unserer Auffassung sehr deutlich, dass die bessere Investition in die Zukunft die Kunstrasenvariante ist.

Für weitere Planungen müssten wir gezielte Ausschreibungen vornehmen, was uns zu diesem Zeitpunkt als zu früh erscheint, da dies kostenintensiv ist und wir hier auf die Zusage der Stadt Norderstedt warten müssen, ob wir das Vorhaben realisieren können.

3. Nutzungsdauer der Belagsarten:

Ein bedeutender Punkt bei der Auswahl des Belages war für uns die Nutzungsintensität. Hier die Daten des DFB und der FFL

Sportrasen:	bis 800 Stunden/Jahr
Tenne:	bis 1500 Stunden pro Jahr
Kunstrasen:	über 2000 Stunden pro Jahr.

Dieses ist für uns ein ganz wichtiger Punkt; bei dem enormen Mitgliederzuwachs in unserem Verein von ehemals 179 auf nunmehr rund 500 Mitglieder.

Gerade diese Daten, abgesehen von der Gegenüberstellung der jährlichen Pflegekosten, die Sie ebenfalls unserem Fördermittelantrag entnehmen können, sprechen dafür, in Kunstrasenplätze zu investieren.

Bei Rasen- und Tennenbelägen ist nach stärkeren Regenfällen, sowie in Zeiten des Frost-/Tauwechsels mit Nutzungseinschränkungen bis hin zum Verbot einer Nutzung zu rechnen. Des Weiteren ist für Rasen- und Tennenbeläge eine Bewässerungsanlage zwingend erforderlich, die bei den Kostenvergleichen der einzelnen Beläge auch nicht unterschätzt werden darf. Diese Bewässerungsanlage muss einer ständigen Wartung unterzogen werden, um eine Verfügbarkeit und somit einer Bespielbarkeit der Plätze zu gewährleisten.

Seite 3 von 4

4. Zusammenfassung

Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile und auf Grund der Tatsache, dass wir nunmehr einen Mitgliederstand von 500 Mitgliedern erreicht haben, wovon rund 78% Jugendliche sind, favourisieren wir eine Kunstrasenlösung!

Bei unserer aktuellen Mitgliederzahl sind wir bereits über unsere Kapazitätsgrenze hinausgegangen. Wir mussten Kinder, die bei uns Fußball spielen wollten, abweisen.

Wir haben bereits von der Verwaltung Trainingsstätten zugewiesen bekommen, die nicht mehr auf unserem Vereinsgelände angesiedelt sind. Dieser Umstand fördert in keiner Weise eine Identifikation mit dem Verein.

Uns ist es sehr wichtig, neben den wirtschaftlichen Aspekten wie geringere Pflegeintensität, unseren Mitgliedern eine intensive Nutzung der Trainingsplätze auf unserem Gelände zu ermöglichen und dies sehen wir durch den Kunstrasen als gesichert an.

Betrachtet man die verschiedenen Belagsarten abschließend, kann man zusammenfassend sagen, dass die Nutzbarkeit und Lebensdauer von Sportrasen- und Tennenflächen enorm von der Pflege abhängig ist. Diese ist nicht nur in einem regelmäßigen Turnus zu erfüllen, sondern vor und nach jeder Nutzung. Das bedeutet einen hohen und dauerhaften Personaleinsatz. Nur hiermit können die positiven Eigenschaften dieser Beläge erzielt werden. Auch das ist für uns ein Grund, uns für einen Kunstrasen zu entscheiden, da wir einen so hohen Personaleinsatz auf Dauer nicht erfüllen können.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Sammlung von Argumenten und Fakten genügend Grundlagen für Ihre Entscheidung an die Hand gegeben zu haben.

Mit freundlichem Gruß

Eddy Münch
Vizepräsident

Anlage: Leistungsverzeichnisse 06/07 Renovierung Käfig und Tennenplatz
Sportanlage Ochsenzoller Strasse

Seite 4 von 4

Norderstedter Bank eG
Vereinsregister Nr. 561, Amtsgericht Kiel

Bankleitzahl: 200 691 11

Kontonummer: 111 2813

Steuernummer: 11 290 70626 Finanzamt Bad Segeberg